

## Pressemitteilung 12/2010

Geschäftsstelle

Helene-Lange-Straße 18 a  
14469 Potsdam

Tel.: (03 31) 2 00 63 60

Fax: (03 31) 2 00 63 70

E-Mail: [info@kek-online.de](mailto:info@kek-online.de)

<http://www.kek-online.de>

### 162. Sitzung der KEK am 12.10.2010

- Zulassungsantrag MGM Channel / MGM Networks (Deutschland) GmbH
- Beteiligungsveränderung / Deluxe Television GmbH
- Zulassungsantrag Romance TV Polska / Romance TV GmbH & Co. KG

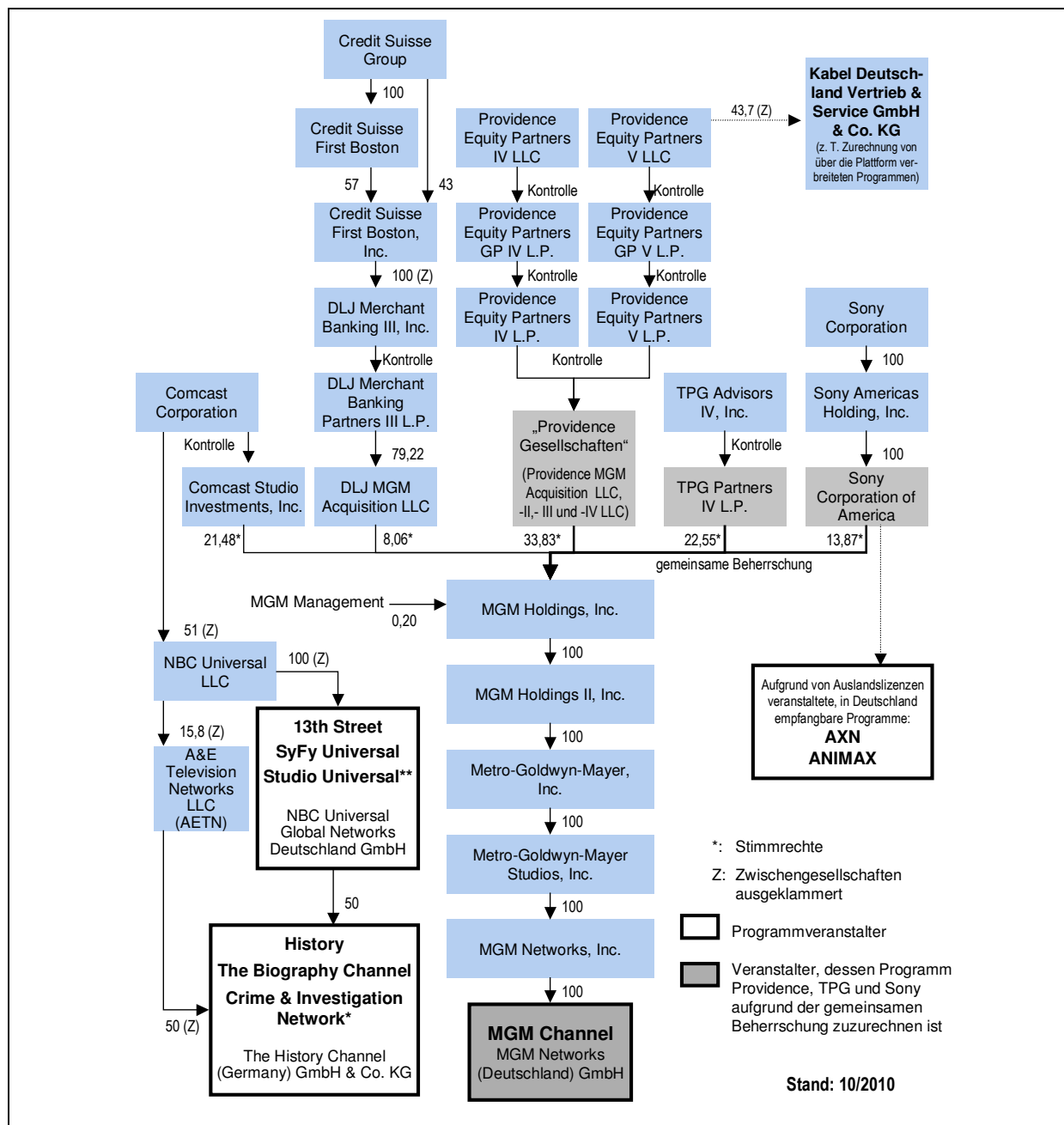
**Die Kommission zur Ermittlung der Konzentration im Medienbereich (KEK) hat entschieden, dass den folgenden Zulassungen und Beteiligungsveränderungen keine Gründe der Sicherung der Meinungsvielfalt entgegenstehen:**

- **Zulassungsantrag MGM Channel / MGM Networks (Deutschland) GmbH**

Die MGM Networks (Deutschland) GmbH hat bei der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien (BLM) einen Antrag auf Verlängerung der bis zum 31.03.2011 befristeten Zulassung für das bundesweite Fernsehspartenprogramm MGM Channel gestellt. Das Pay-TV-Programm mit Schwerpunkt Unterhaltung wird über die Sky-Plattform verbreitet und ist über Mobilfunk im Rahmen eines Angebotes der Vodafone D2 GmbH zu empfangen.

Die Beteiligungsverhältnisse sind gegenüber dem zuletzt genehmigten Stand (vgl. Pressemitteilung 09/2010) unverändert. Danach halten an der Obergesellschaft der Veranstalterin, der MGM Holdings, Inc., Fondsgesellschaften der Providence Equity Partners 33,83 %, TPG Partners IV L.P. 22,55 %, Comcast Studio Investments, Inc. 21,48 %, Sony Corporation of America 13,87 %, DLJ MGM Acquisition LLC 8,06 % und Mitglieder des Managements 0,20 % der Anteile. Die MGM Holdings, Inc. wird von den Providence-Fondsgesellschaften, der Private-Equity-Gesellschaft TPG Partners IV L.P. und der Sony Corporation of America gemeinsam beherrscht. Es bestehen folgende weitere Beteiligungen der Gesellschafter im bundesweiten Fernsehen: Der Sony-Konzern ist an den Veranstaltern der auf Grundlage von Auslandslizenzen in Deutschland verbreiteten Programme AXN und ANIMAX beteiligt. Die Comcast Corporation hat im Frühjahr die Übernahme der Anteilsmehrheit der NBC Universal, Inc. angezeigt (vgl. Pressemitteilung 04/2010). Mit dem Abschluss der Übernahme sind ihr im bundeswei-

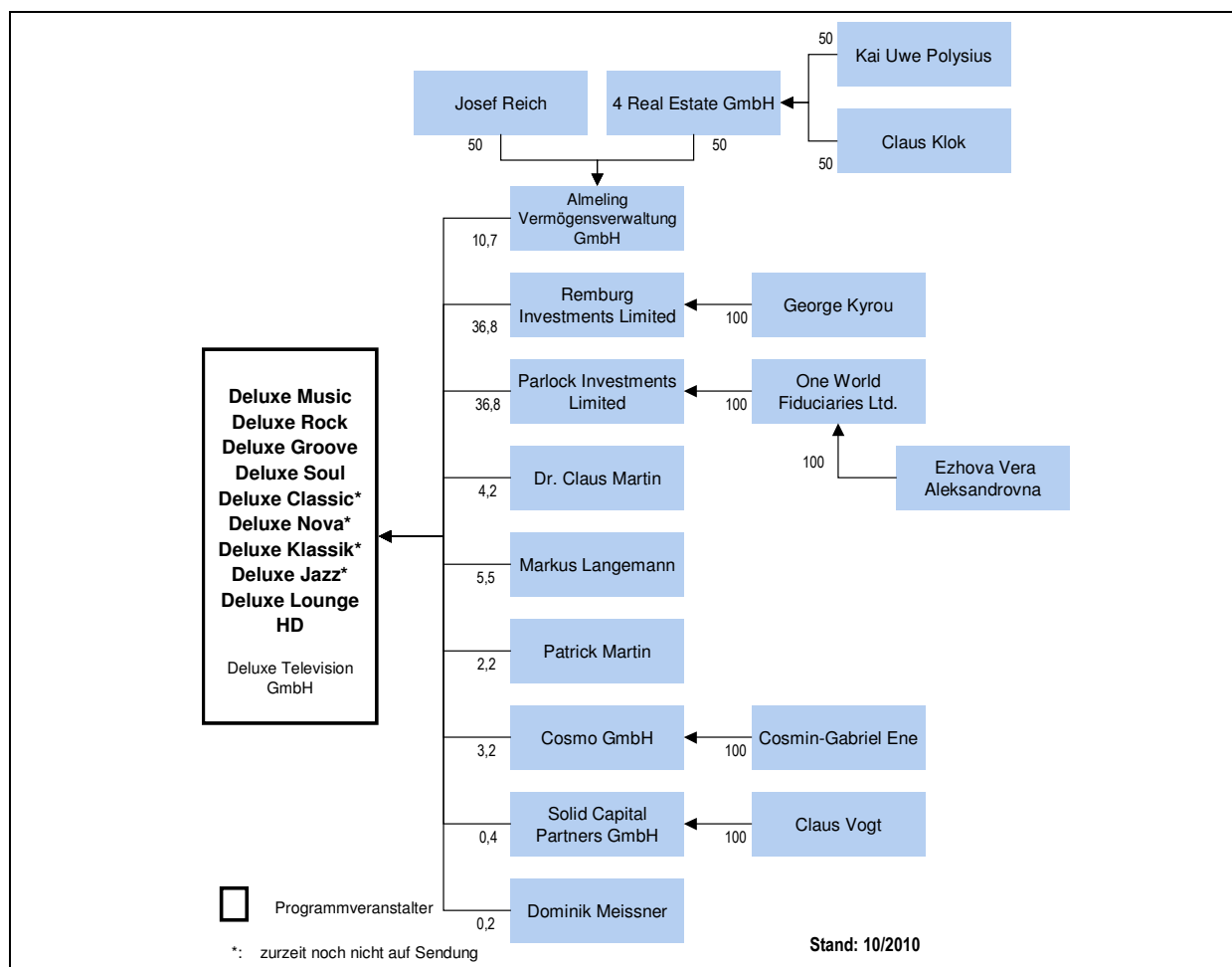
ten Fernsehen die Programme SyFy Universal, 13th Street, Studio Universal, History, The Biography Channel und Crime & Investigation Network zuzurechnen. Die Providence-Gruppe hat ihre über die Cable Holding S.A. gehaltene mittelbare Beteiligung an der Kabelnetzbetreiberin Kabel Deutschland Vertrieb & Service GmbH & Co. KG, der verschiedene über ihre Plattform verbreitete Programme zugerechnet werden (vgl. Übersicht unter [www.kek-online.de/kek/medien/beteiligung/kdg.pdf](http://www.kek-online.de/kek/medien/beteiligung/kdg.pdf)), jüngst von 61,7 % auf 43,7 % verringert.



## ▪ Beteiligungsveränderung / Deluxe Television GmbH

Die Deluxe Television GmbH hat bei der Landesanstalt für Kommunikation Baden-Württemberg (LFK) eine geplante Veränderung ihrer Gesellschafterstruktur angezeigt, wonach die Gesellschafter Rem-burg Investments Limited und Parlock Investments Limited im Rahmen von Kapitalerhöhungen weite-

re Anteile an der Veranstalterin übernehmen. Danach bestehen künftig folgende Beteiligungsverhältnisse:



## Weitere Entscheidungen

### ▪ Zulassungsantrag Romance TV Polska / Romance TV GmbH & Co. KG

Die Romance TV GmbH & Co. KG hat bei der Medienanstalt Berlin-Brandenburg (mabb) die Zulassung für das Fernsehpartenprogramm Romance TV Polska beantragt. Romance TV Polska beruht auf dem bereits von der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien (BLM) zugelassenen Programm Romance TV, das durch Überblendung des Originaltons („Voice-over“-Verfahren) ins Polnische übertragen werden soll. Romance TV Polska soll als verschlüsseltes Pay-TV-Angebot für das Empfangsgebiet Polen veranstaltet werden; eine Verbreitung auch in Deutschland ist nach Angaben der Antragstellerin nicht geplant. Mangels bundesweiter Verbreitung unterliegt die beantragte Zulassung des Programms daher nicht einer medienkonzentrationsrechtlichen Beurteilung.

Potsdam, 13. Oktober 2010